

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 30

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Reix du nombre 10, etc.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Parait 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
 Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

1906. 20 janvier. Jean Zanetta, d'Arona (Italie), Edouard Zanetta, de Corbeyrier, et Henri Leyvraz, de Rivaz, les trois domiciliés à Corbeyrier, ont constitué à Corbeyrier, sous la raison sociale Zanetta et Cie, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1905. Genre de commerce: Entrepriso de bâtiments (construction). Bureau: à Corbeyrier.

C. F. Bally Söhne, Fabrikanten,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren, elastische Gewebe und Reklameartikel



Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

		EFFECTIVE ZIRKULAT.		TOTALER BARVORRAT		UNGEDECKTE ZIRKULAT.		VERFÜGB. BARSCH.	
		Circulat. effective		Encaisse totale		Circulat. non couv.		Encaisse dispon.	
		1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Durchschn. - Moyenne		218,544	213,486	116,881	118,025	101,663	95,461	28,494	26,658
Maxima		355,527	234,105	120,910	125,183	119,704	118,965	27,517	56,623
Minima		202,151	198,053	114,526	114,887	85,453	78,175	18,782	18,648
I. Quartal									
1er trimestre		1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
6. Januar - 6 janvier		280,806	224,736	117,934	116,612	112,872	108,108	21,056	20,674
13. Januar - 13 janvier		228,000	217,670	120,480	117,592	102,520	100,078	24,457	22,175
20. Januar - 20 janvier		217,413	210,564	120,113	115,919	97,300	92,052	24,950	24,373

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Warenpreise im Jahre 1905.

A. Sauerbeck in London gibt in der Finanz-Chronik folgenden Ueberblick über die Bewegung der Warenpreise während des abgelaufenen Jahres:

Die Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—77=100 nimmt:

Durchschnitt:				
1878—1887 = 79	1894 = 76	1898 = 64	1903 = 69	
1888—1894 = 69	1899 = 73	1899 = 68	1904 = 70	
1890—1899 = 66	1895 = 62	1900 = 75	1905 = 72	
1895—1904 = 67	1896 = 61	1901 = 70		
	1897 = 62	1902 = 69		

Die Index-Nummer ist höher als im vorhergegangenen Jahre — nämlich 72 gegen 70 — und steht noch 28% unter dem Durchschnitt der elf Jahre 1867—77, oder der 25 Jahre 1853—77, deren Durchschnitt auch 100 war, aber sie ist 9% höher als der Durchschnitt der niedrigsten Dekade von 1890—99.

Die monatlichen Zahlen vergleichen sich wie folgt:

Dezember 1889 = 73,7	Januar 1905 = 71,2	Juli 1905 = 72,5
Februar 1895 = 69,0	Februar 1905 = 71,4	August 1905 = 72,3
Juli 1896 = 69,2	März 1905 = 71,8	September 1905 = 72,4
Juli 1900 = 76,2	April 1905 = 72,0	Oktober 1905 = 73,2
Dezember 1901 = 62,4	Mai 1905 = 71,7	November 1905 = 74,2
Dezember 1904 = 70,9	Juni 1905 = 72,0	Dezember 1905 = 74,9

Die Bewegungen des Jahres zeigen ein fast ständiges Aufwärtstreiben und die Schlussnummer ist 5½% höher als Dezember 1904. Im Monat Dezember waren Fleisch und einige Metalle höher als im November.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

	1878-77	1885-94	1895-1904	1895	1896	1900	1904	1905	1905
	Durchschnitt			Febr.	Juli	Febr.	Dez.	Nov.	Dez.
Nahrungsmittel	84	72	66	63,8	60,0	65,8	69,1	63,0	68,7
Rohstoffe	76	67	68	57,0	58,3	81,9	74,3	78,8	79,4

Nahrungsmittel stehen etwas niedriger als vor einem Jahre, während Rohstoffe 10% höher sind und nur noch 3% unter Februar 1900, dem höchsten Punkte seit 1882, stehen.

Die Preislage der sechs Warengruppen am Ende der letzten beiden Jahre im Vergleich mit früheren Perioden ist aus folgenden Index-Nummern ersichtlich (1867—77 = 100):

	1878-77	1885-94	1895-1904	1904	1905	1905
	Durchschnitt			Dez.	Dez.	gegen 1904
Getreide	79	65	61	63,1	62,5	+ 1%
Fleisch und Butter	95	83	81	82,6	89,1	+ 8%
Zucker, Kaffee u. Tee	76	68	51	57,5	45,5	- 21%
Mineralprodukte	78	71	80	85,6	96,3	+ 12%
Textilstoffe	71	62	59	66,6	76,9	+ 14%
Verschied. Rohstoffe	81	68	67	67,9	71,2	+ 5%

Man ersieht hieraus, dass Mineralprodukte und Textilstoffe wesentlich über dem Durchschnitt der letzten 27 Jahre stehen.

Weizen erfuhr im vergangenen Jahre nur mässige Schwankungen und war am Schlusse etwas billiger als zu Anfang, während Hafer und Mais sich ein wenig teurer stellten. Kartoffeln waren billiger durchs ganze Jahr hindurch. Ochsenfleisch ging etwas herunter, aber Hammelfleisch und Butter waren höher, und Schweinefleisch und Speck wiesen einen Aufschlag von 25—30% auf.

Die dritte Gruppe hatte 1904 unter dem Einfluss geschaubarer Zuckerpreise eine bedeutende Steigerung, welche im letzten Jahre unter dem Einfluss von Zucker wieder gänzlich verloren ging. Rübenzucker, der 1904 von 8s. 5d. p. cwt. f. o. b. auf 14s. 5d. ging, erreichte im Januar 1905 16s. 3d., stand aber am Jahresschluss 44% niedriger als zu Anfang, auf 8s. 1½d.; Java-Zucker fiel von 15s. 6d. per cwt. auf 9s. 6d. und französischer Hutzucker von 18s. 3d. per cwt. f. o. b. auf 11s. 6d. Kaffee erlitt einen kleinen Abschlus von 39s. 6d. per cwt. für Santos auf 37s., während Tee im ganzen wenig Veränderung zeigte.

Unter den Mineralprodukten ging Cleveland-Rohisen von 50s. 9d. per Tonne auf 54s., aber für Hamatit war der Aufschlag noch grösser, nämlich von 56s. 9d. auf 72s. Standard-Kupfer war Ende 1904 £68½ wert, erzielte bis £80½ im Dezember und schloss zu £79½ per Tonne. Zinn war anfangs des Jahres £134½ per Tonne notiert, ging bis auf £166 im Dezember und stand am Schluss auf £161. Blei stieg von £12½ per Tonne auf £17½. Kohlen waren jedoch kaum behauptet und der Durchschnitts-Exportwert war nur 10s. 7d. per Tonne gegen 11s. 1½d. 1904 und 16s. 9d. 1900.

Unter den Textilstoffen hatte Baumwolle wieder bedeutende Schwankungen. Amerikanische middling stieg von 3,77d. per lb. am 1. Januar auf über 6d. im Juli, war wieder niedriger vom August bis Oktober, stieg dann aber nochmals infolge geringerer Ernteerträge und schloss zu 6. 24d. Flachsbesserte sich am Ende des Jahres und Jute erfuhr eine namhafte Steigerung. Wolle stand Ende des Jahres etwas höher und Seide war ziemlich unverändert.

In der Gruppe der «Verschiedenen Rohstoffe» ist eine starke Steigerung für Leinöl und Olivenöl zu verzeichnen, und Palmöl und Petroleum standen am Ende des Jahres auch etwas höher.

Silber war wiederum in guter Frage für Italien, und auch für Russland zu höherem Preise. Die Preise und Index-Nummern vergleichen sich wie folgt (60,84d. per oz., das alte Verhältnis von Gold zu 15½ Silber = 100):

			Preis	Index- Nummer
Durchschnitt	1885-1904	.	42 ¹ / ₄ d.	69,4
	1895-1904	.	27 ¹ / ₄	44,8
"	1896	.	30 ¹ / ₄	50,5
"	1902	.	24 ¹ / ₈	39,6
"	1904	.	26 ³ / ₈	43,4
"	1905	.	27 ¹ / ₈	45,7
Ende Dezember	1900	.	29 ⁹ / ₁₆	48,6
Niedrigst November	1902	.	21 ¹¹ / ₁₆	35,6
Ende Dezember	1904	.	28 ³ / ₈	46,6
" März	1905	.	25 ¹ / ₈	42,4
" November	1905	.	30 ⁶ / ₁₆	49,8
" Dezember	1905	.	30	49,3

Gold. Die Weltproduktion wurde wie folgt geschätzt: 1902 £61,000,000; 1903 £67,000,000; 1904 beinahe £72,000,000. Es ist noch zu früh, um für das Jahr 1905 eine annähernde Schätzung zu geben. Australien wird wahrscheinlich keine nennenswerte Besserung aufweisen, aber Südafrika hat voll auf £5,000,000 mehr produziert als im Jahre 1904.

Der Diskonto war ein klein wenig niedriger. Die durchschnittliche Rate im Privat-Diskont für beste Wechsel an den drei Plätzen London, Paris und Berlin war etwas über 2½% gegen 2½% 1904, 3% 1903 und 3¼% 1900.

Das vergangene Jahr brachte eine stetige und ziemlich namhafte Besserung in dem allgemeinen Geschäftsleben, und die manchmal beunruhigenden politischen Verhältnisse haben keinen sichtbaren Eindruck auf den Handel hinterlassen. In Grossbritannien war die erste Hälfte des Jahres vielleicht nur teilweise gut, aber der Aufschwung in der zweiten Hälfte war fast allgemein und bedeutend. Einige Hauptzweige, wie der Schiffsbau und die Baumwoll-Industrie, waren in voller Blüte, während die Maschinen-Industrie und der Eisenhandel im allgemeinen, obschon nicht frei von Spekulationen, entschieden besser gingen. Der auswärtige Handel hatte nach den Rekordjahren 1903 und 1904 einen neuen Zuwachs von £51,000,000, wovon zwar die volle Hälfte wahrscheinlich durch höhere Preise verursacht war, und erreichte ein Total von £973,000,000, (ohne £97,000,000 Edelmetall).

In Deutschland ward der Handel zu Anfang des Jahres durch den grossen Ausstand in den Kohlenminen beeinträchtigt, aber er erholte sich rasch und blieb dann lebhaft für den Rest des Jahres, während die Prosperität der Vereinigten Staaten eine enorme war.

Die Beendigung des Krieges brachte keine Verminderung der Nachfrage für den fern Osten, aber die Umsturz-Bewegungen in Russland schädigten denselben Handel und Wandel und den Austausch dieses grossen Reiches mit andern Ländern.

Die Weizenerte der Welt ist gross, Zucker hat auch wieder eine wesentlich vermehrte Produktion, während Baumwolle nach einer ungeheuren Ernte im vorhergegangenen Jahre jetzt eine Abnahme zeigt. Wolle hatte Zunahme und wird eine weitere Ausdehnung in dieser Saison aufweisen. Die Eisen-Produktion von 1905 ergab in den Vereinigten Staaten ein Plus von 6 Millionen Tonnen und in Grossbritannien und Deutschland wahrscheinlich von nahezu je 1 Million Tonnen.

Die besten Anlage-Papiere blieben auf einem niedrigen Stand, obwohl Consols durchschnittlich 1½% höher notierten als im Jahre vorher (89¼ gegen 88¼). Nord- und südamerikanische Werte stiegen wesentlich und in Deutschland fand ein bedeutender Aufschwung für Industrie-Papiere statt. Im übrigen, und speziell in Mineralien, war das Börsengeschäft nicht lebhaft. Die Berechnung des «Bankers Magazine» von einer grossen Anzahl Sekuritäten stellte sich im Durchschnitt volle 3% höher als im Jahre 1904.

Was die augenblickliche Lage anbelangt, so enthält dieser Bericht schon verschiedene Winke der Warnung, dass sich die Preise wieder einem verhältnismässig hohen Niveau nähern. Ob sich die Prosperität in den Staaten erhalten wird, und wie lange, ist unmöglich vorauszu- sehen; Geld war daselbst, und auch in Deutschland, um die Jahreswende äusserst knapp, aber die Verhältnisse scheinen sich zu bessern. Die europäische Industrie ist in fast allen Branchen stark beschäftigt und es sind keine Anzeichen einer wirklichen Gefahr zu bemerken. Sollte in Russland die Ordnung wieder hergestellt werden, so wird es den Import des Landes wieder neu beleben. Das Geschäft nach ausser-europäischen Ländern, sei es nach dem Fernen Osten, sei es nach Australien oder nach Südamerika, ist noch sehr gross, und wenn keine politischen oder finanziellen Ueber-raschungen dazwischen treten, so kann man auch keinen genügenden Grund er-messen, warum das Geschäft nicht eine Zeit lang recht belebt bleiben sollte.

Weinhandel. Gegen Ende März 1. Jahres veranstaltet der Verband der landw. Bezirksgenossenschaften in Bozen wieder einen Frühjahrs-Weinmarkt, nachdem im Vorjahre die schon seit einer langen Reihe von Jahren durchgeführte Veranstaltung unterblieben musste.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Spezialitäten für Elektrizitätswerke

Ausser den bekannten Kupfer- und Messingartikeln halten wir:
Silberdraht, Nickelindraht, Aluminiumdraht } Grosses Lager
Stahldraht, verzinkt, Eisendraht, verzinkt, Bi-Metall, Ankerseile, Drahtseile, mit od. ohne Hanfeinlage } in Biel.
Isolatoren von der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Cie. A. G., Selb in Bayern.

Spezialität: Hochspannungs-Isolatoren.

[111]

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vornehmlich Buchführungen, Inventur u. Bilanzon, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch-Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich 1, Bahnhofstrasse 22.

(6)

OCCASION

Einige gebrauchte Schreibmaschinen mit sichtbarer Schrift, sehr billig zu verkaufen. (2087-3)

Jean Steiner & Co, Basel.

Jacques Wyss,
Forchstrasse 31, Zürich V,
empfiehlt sich für
Bücher-Abschlüsse
Bücher-Revisionen
Bücher-Expertisen
Bücher-Neueinrichtungen
Bücher-Nachtragungen
Liquidationen. (43)
Erste Referenz. Strengste Verschwiegenheit

Bestens: eingeführte Uhrenfabrik mit Spezialitäten sucht zur Vergrösserung einen kommerziellen

Teilhaber.

Offerten unter Chiffre Z E 730 an Rudolf Mosse, Zürich. [125]

Katalan
Muster und Markenzeichn
erwirbt die
Katalanbank Confidantia S.B.
Zürich (Schweiz)
Zwanziggeschäfte: London, Basel, Bern, Zürich, Genéve, etc.

ZU VERKAUFEN.

In einer gewerblichen Ortschaft der Zentralschweiz ein grösseres Fabrikationsgeschäft zu äusserst günstigen Bedingungen. Näherer Auskunft auf Anfragen unter Chiffre Z L 711 an die Annon-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. (192)

Schinznach-Bad

Gegründet 1663
Kt. Aargau (Schweiz)
(Eisenbahnstat.)

Altberühmte Schwefeltherme I. Ranges. — Saison 15. Mai bis 15. Sept. Vorzügliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Hautleiden; Bronchial-, Rachen- und Kehlkopf-Katarrh. — Modernste Einrichtungen für Inhalationen, Douchen, Massage mit geschultem Personal. — Grosser eigener Waldpark; herrliche, milde Lage, prächtige Promenaden. Vorzügl. Quellwasser. Lawn Tennis. Kurarzt: Dr. G. Amsler, Kurorchester. 300 Betten. Prospekte gratis durch die Direktion: Hans Moser. (97;)

Bank in Zofingen

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. Januar 1906, vormittags 10 Uhr
in den Rathaussaal in Zofingen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1905, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode, sowie Ersatzwahl eines verstorbenen Mitgliedes dieser Behörde.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1906.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Zensurenbericht liegen vom 17. Januar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 22. bis 27. Januar, vormittags 9 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Die Geschäftsberichte sind vom 20. Januar an ebenfalls an unserer Kasse erhältlich. (65;)

Zofingen, den 11. Januar 1906.

Der Verwaltungsrat.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland
Geldwechsel — **Kapitalanlagen**
An- und Verkauf (58;)
von **Prämien-Obligationen** (Anleihenlosen) und ihre Kontrolle

**KUNST & VERLAGS-
BUCHBINDEEREI
GUNTHER BAUMANN & Co.
ERLENBACH-ZÜRICH.**

Spezialitäten:
Einbände, Geschäftskatalogen, Preislisten u. Verlagswerken
Musterkarten in allen Arten
Reichhaltige Kollektionen
Fabrikation von Reklamen- und Hotel-Artikeln
und Plakaten in Gold-, Silber- und Farbendruck
Dampfbetrieb 60, Hilfsmaschinen 80—100 Arbeiter
Leistungsfähigstes Etablissement der Schweiz.

**HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN
AN INLÄNDISCHEN AUSSTELLUNGEN
SILBERNE MEDAILLE PARIS 1900** (541)

Le tout est d'y penser!



Vous paraissez ennuyé, tourmenté même; vous avez quelque chose qui vous préoccupe!!!! (2624;)

Vous avez un cadeau à faire

à votre associé, à votre fondé de pouvoirs, à votre femme ou à votre fiancée et vous ne savez qu'offrir. Mais c'est tout indiqué.

UNE MONTRE garantie et de toute confiance de la maison

Georges Jules SANDOZ, Rue Léopold Robert 46 Chaux-de-Fonds

Né manquera pas de faire plaisir, et vous voilà dépris.

Envoi d'échantillons à choix sur demande.

Gebrüder Scholl, Zürich
Fraumünsterstrasse 8

Verlangen Sie
Gratzusendung des
illustrierten Kataloges A
über Schreibwaren u.
Bureau-Artikel. (2656;)

Briefe A-Z
N° 1
bis
Januar

„MARINE“

Englische Transportversicherungsgesellschaft

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000, wovon Fr. 4,500,000 einbezahlt.
Reserven über Fr. 16,875,000.

Versicherung sämtlicher Transportrisiken zu Land und zu Wasser, für Einzelsendungen oder auch per Abonnementspolice, mittelst sehr vorteilhaften Bedingungen.

Ganz spezielle Versicherung für die Herren Bankiers, denselben die äusserste Garantie und die minimste Mühe anbietend, zu den vorteilhaftesten Prämien.

Referenzen ersten Ranges. Prompto und liberale Schadenregulierung. Für jedo Auskunft, sowie für Versicherungsabschlüsse, wolle man sich an die Schweiz. Filial-Direktion in Neuenburg, oder an die Agenten der Gesellschaft wenden. (2045)

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres
Vorschüsse auf 3—4 Monate à 4 3/4 % Zins per Jahr
ohne Provisions-Berechnung (49)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 11. Januar 1906.

Die Direktion.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen unseres Instituts

à 100 1/2 %, auf 3 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint m. Ausnahme d. Sonn- u. Feiertage täglich
Preis jährlich Fr. 7
Abonnemente nehmen alle Postbureau entgegen

Offene Stelle.

Für eine Fabrik in Ober-Italien, deren Erzeugnisse durch den Kolonialwaren-Handel u. ähnliche Engros-Geschäfte abgesetzt werden, wird ein kaufmännisch gebildeter

Direktor

(Schweizer od. Deutscher)

gesucht

der das italienische Geschäft kennt und die italienische Sprache vollständig beherrscht. Ausser festem Gehalt wird ein Gewinn-Anteil in Aussicht gestellt. Bewerber im Alter von etwa 30 Jahren wollen ihre Offerten nebst Photographie unter Angabe ihrer Ansprüche richten sub Z G 632 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (141)

Leistungsfähige

Brunnenverwaltung

in Südwest-Deutschland beabsichtigt den Vertrieb v. ihrem vorzüglichen

Mineral-Tafelwasser

im Gebiete der deutschen Schweiz zu vergeben, u. sucht dazu geeignete

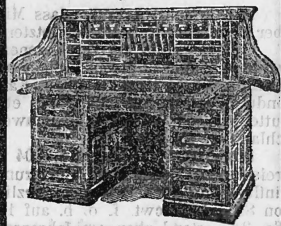
Persönlichkeit

mit guten Geschäftsverbindungen. Branchenkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Der Betrieb eignet sich auch vorzüglich zur Ausnützung einer eventuell bestehenden Organisation anderer Branchen. — Bedingungen äusserst günstig gegen rheinische Brunnen, bedeutende Minderfracht. Bewerber mit erfolgreicher Tätigkeit beliehen ihre Offerten sub A 65 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mülhausen i. E., zu richten. (106)

**Patent-Verwertungen
Finanzierungen**

übernimmt die
Patentbank Confidentia S.G.
Zürich (Schweiz)
Zweiggeschäfte: London, Brüssel, Berlin, Basel, Genf, Lyon.

Amerikanische u. Schweizer
**Rollalouise- und Flach-
pulte**



in bestem amerikanischen Holz
**Die Rollalouise, Qualität
und Solidität unserer
Pulte übertreffen jede
Konkurrenz.**

Preise von Fr. 150 bis Fr. 900.
5 Jahre Garantie.

Illustr. Büromöbel-Katalog
gratis. (2613;)

Kaiser & Co., Bern

Tüchtiger, solider

Kaufmann

sprachenkundig, mit vielseit. gründl. kaufm. Kenntnissen, in ersten Geschäften des In- und Auslandes mit Erfolg tätig gewesen, sucht Stelle als

Employé intéressé

in gutem inländ. Hause. (143)

Prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offerten sub Chiffre Z Y 849 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich, erbeten.

Jeune homme

ayant fait un bon apprentissage au bureau d'une tissanderie mécanique, désire position dans une maison de commerce, etc., pour se perfectionner dans la langue française. Postulant a quelques notions du français, connaît l'écriture à machine et la comptabilité italienne. Préentions modestes. Prière d'adresser les offres sous initiales Z V 846 à (142)

Rodolphe Mosse, Zurich.